Modulbeschreibung 23-LAT-A3-L Literatur 1: Einführung in die lateinisch-römische Literatur

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 18.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26801289

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-LAT-A3-L Literatur 1: Einführung in die lateinisch-römische Literatur

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Lore Benz

Dr. Jochen Sauer

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden vertiefen und erweitern ihre Schulkenntnisse zur römischen Literatur zu einem soliden Überblickswissen über die Epochen und Phasen der römischen Literatur, die jeweiligen Gattungen, Autoren und Werke. Sie sind in der Lage, lateinische Texte in ihre historisch-politischen und gesellschaftlichen Kontexte einzuordnen und in ihrer Bedingtheit zu verstehen. Sie erwerben die fachrelevanten Kenntnisse und Grundlagen zur Literaturtheorie und Literaturgeschichtsschreibung.

Im Bereich der Schlüssel- und Handlungskompetenzen werden in den Veranstaltungen Grundlagenkenntnisse der wissenschaftlichen Recherche, der fachlichen Medienkompetenz, der Organisation von wissenschaftlichen Arbeitsabläufen und der Präsentation strukturierter Informationen vermittelt.

Den Erwerb dieser Kompetenzen weisen die Studierenden nach, indem sie ein ausgewähltes Thema in einer Hausarbeit exemplarisch vertiefen.

Lehrinhalte

Die Vorlesung dient dem Überblick über die römische Literaturgeschichte und befasst sich vor dem Hintergrund der jeweiligen historisch-politischen und gesellschaftlichen Gegebenheiten bzw. Entwicklungen mit den verschiedenen Epochen und Phasen der römischen Literatur von den Anfängen der römischen Literatur im Jahr 240 v. Chr. bis in das 2. /3. nachchristliche Jahrhundert. Die einzelnen Gattungen in ihrer jeweiligen Entwicklung sowie die wichtigsten Autoren in ihrer jeweiligen Eigenart werden dabei vorgestellt und besprochen. Sie ist allerdings auch so ausgerichtet, dass sie eine grundlegende Präsentation der literarischen Traditionslinien der Romania mit der Diskussion übergreifender methodologischer und literaturtheoretischer Fragestellungen verbindet.

Das Seminar "Literatur und literarischer Betrieb in Rom" befasst sich mit dem literarischen Betrieb in Rom, was einerseits die äußeren Umstände und Bedingungen für das Entstehen und Schaffen von Literatur in Rom und andererseits die historische und systematische Betrachtung von Literatur durch die Römer selbst meint. Was waren die Motive und Hintergründe, dass die Römer eine eigene Literatur schufen, wer waren (über die verschiedenen Jahrhunderte hinweg) die Literaturschaffenden in Rom, woher kamen sie und unter welchen Bedingungen verfassten und veröffentlichten sie ihre Werke? Wann und aus welchen Motiven heraus setzte in Rom eine reflektierte Betrachtung

von Literatur sowie eine eigene 'Literaturgeschichtsschreibung' ein, welche Spuren haben diese in den Schrift-Quellen hinterlassen und welchen Reflexionsgrad erreichten sie? Zur Beantwortung dieser Fragen werden alle kulturgeschichtlich relevanten Aspekte besprochen sowie einschlägige Schriftquellen behandelt.

Das Seminar zur lateinischen Prosa bzw. Dichtung vertieft die Kenntnisse zur römischen Literaturgeschichte und fokussiert im literaturwissenschaftlichen Kontext eine Gattung bzw. ein Werk exemplarisch.

Empfohlene Vorkenntnisse

23-LAT-LatBM1

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Die Hausarbeit o. ä. bezieht sich auf eines der Seminare nach Wahl der Studierenden und wird von der entsprechenden Lehrperson korrigiert. Sie umfaßt ca. 12 Seiten.

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP [2]
Die Epochen und Gattungen der römischen Literatur in ihren historisch-politischen und gesellschaftlichen Entstehungs- und Entwicklungskontexten	Vorlesung	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2
Literatur und literarischer Betrieb in Rom *Das Seminar enthält auch Anteile von "angeleitetem Selbststudium" (Lektüre-Vertiefung).*	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3
Seminar zur lateinischen Prosa bzw. Dichtung *Das Seminar enthält auch Anteile von "angeleitetem Selbststudium" (Vertiefung).*	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP [2]

Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Die Hausarbeit im Umfang von ca. 12 Seiten bezieht sich hauptsächlich auf eines der Seminare nach Wahl der Studierenden.*	Hausarbeit	1	60h	2

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen